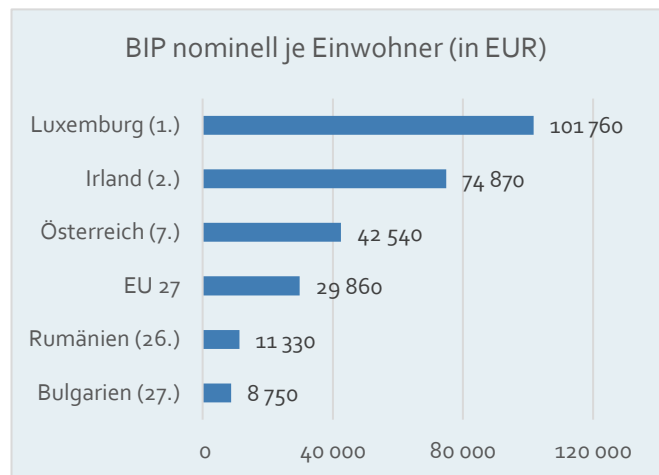


# Österreich innerhalb der EU

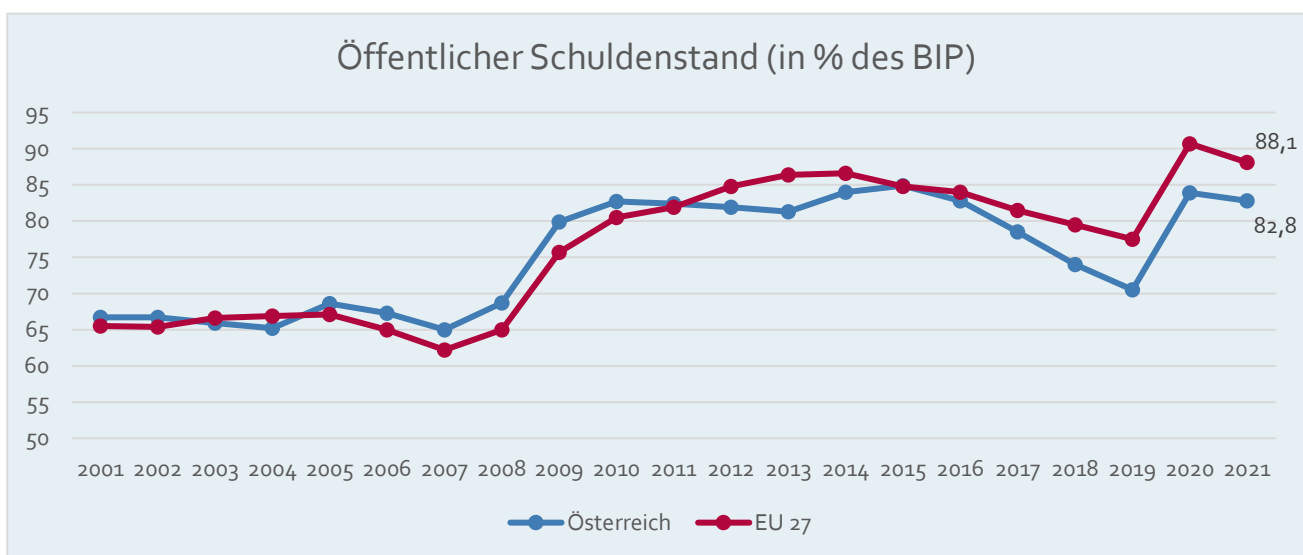
## Key Facts

- BIP pro Kopf 42 540€ (EU: 29 860€)<sup>1</sup>
- Öff. Schuldenstand 82,8 % (EU: 88,1 %)<sup>2</sup>
- Arbeitslosenquote 5,4 % (EU: 7,1 %)<sup>1</sup>
- Inflation 2,8 % (EU: 2,9 %)<sup>2</sup>
- Arbeitnehmerentgelte 49 056€ (EU: 37 028€)<sup>1</sup>
- Konsumausgaben 20 330€ (EU: 15 030€)<sup>1</sup>

Das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union (EU 27) betrug 2020 im Durchschnitt 29 860 Euro je Einwohner. Das höchste BIP pro Kopf hatten 2020 in der EU Luxemburg mit 101 760€, Irland mit 74 870€ und Dänemark mit 53 600€. Österreich lag mit 42 540€ im oberen Drittel der EU Staaten. Die geringsten Werte hatten Kroatien (12 170€), Rumänien (11 330€) und Bulgarien (8 750€). Die Arbeitslosenquote (ILO) war 2020 in Österreich mit 5,4 % weit unter dem EU Durchschnitt von 7,1 %. Die höchste Arbeitslosenquote hatten Griechenland (16,3 %), Spanien (15,5 %) und Italien (9,2 %). Die niedrigste Quote hatten Deutschland (3,8 %), Polen (3,2 %) und Tschechien (2,6 %). Österreich hatte verglichen mit der EU sehr hohe Arbeitnehmerentgelte. 2020 betragen diese in Österreich 49 056€ und im EU- Durchschnitt 37 028€. Die höchsten Entgelte wurden Arbeitnehmern in Luxemburg mit 71 883€ und in Dänemark mit 58 096€ ausbezahlt.



Q: STATISTIK AUSTRIA: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.

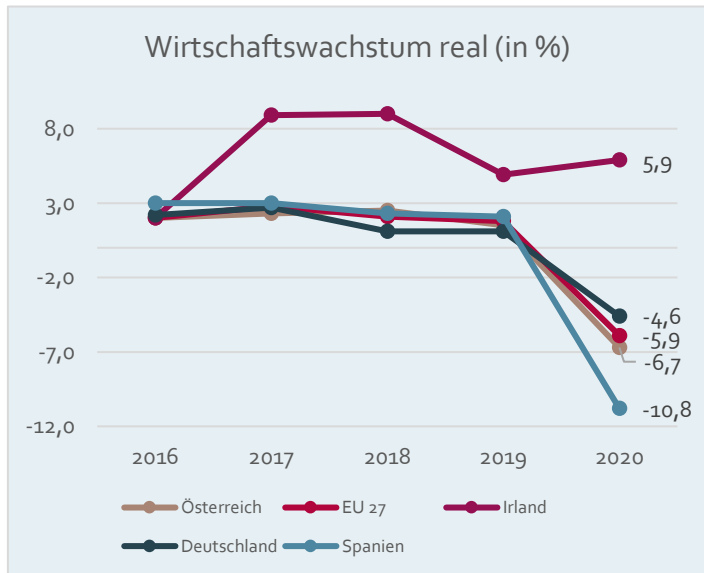


Q: STATISTIK AUSTRIA: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.

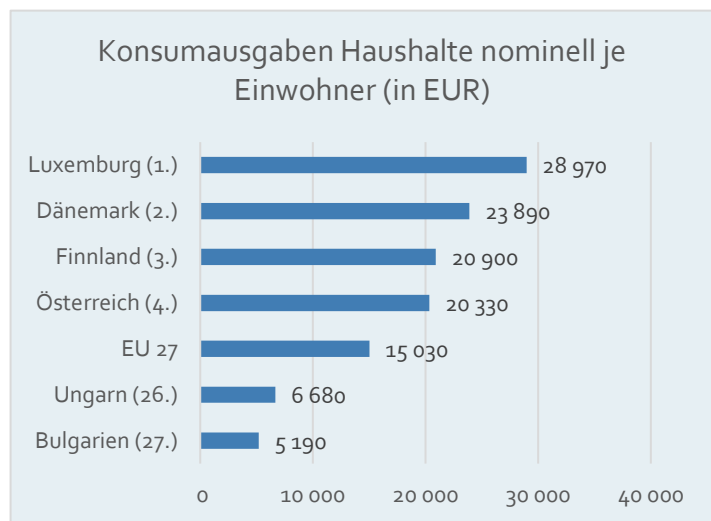
<sup>1</sup> 2020

<sup>2</sup> 2021

Die niedrigsten Arbeitnehmerentgelte hatten 2020 in der EU Ungarn mit 13 152€ und Bulgarien mit 10 718€. Das Wirtschaftswachstum nahm aufgrund der Pandemie 2020 in der EU mit -5,9 % ab. Einzig Irland konnte mit 5,9 % ein positives Wirtschaftswachstum verzeichnen. Litauen war mit -0,1 % leicht negativ. Österreich lag mit -6,7 % unter dem EU-Durchschnitt. Das geringste Wirtschaftswachstum hatten 2020 innerhalb der EU Portugal (-8,4 %), Italien (-8,9 %) und Spanien (-10,8 %). Die Forschungsquote war 2020 in Österreich mit 3,2 % des BIP im EU Vergleich sehr hoch. Lediglich Belgien und Schweden hatten mit jeweils 3,5 % eine höhere Forschungsquote als Österreich. Der EU-Durchschnitt lag 2020 bei 2,3 %. Der öffentliche Schuldenstand (in % des BIP) betrug 2021 in Österreich 82,8 % und war damit leicht unter dem EU-Durchschnitt von 88,1 %. Die höchsten Schuldenstände innerhalb der EU hatten Griechenland (193,3 %) und Italien (150,8 %), die niedrigsten Estland (18,1 %) und Luxemburg (24,4 %). Die Inflationsrate war 2021 in Österreich mit 2,8 % knapp unter dem EU-Durchschnitt von 2,9 %. Auch die Konsumausgaben der Haushalte je Einwohner waren 2020 in Österreich mit 20 330€ deutlich höher als der EU-Durchschnitt mit 15 030€. Die höchsten Konsumausgaben hatten Luxemburg (28 970€) und Dänemark (23 890€), die niedrigsten hatten Ungarn (6 680€) und Bulgarien (5 190€). Im Bereich Energie lag der Bruttoinlandsverbrauch je 1 Million Einwohner in Österreich im Jahr 2020 bei 152 PJ. Der EU-Durchschnitt lag bei 125 PJ. Den höchsten Energieverbrauch je 1 Million Einwohner hatten Luxemburg (265 PJ), Finnland (243 PJ) und Belgien (187 PJ), den geringsten hatten Griechenland (80 PJ), Rumänien (70 PJ) und Malta (62 PJ).



Q: STATISTIK AUSTRIA: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.



Q: STATISTIK AUSTRIA: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.